

SCHACHCLUB BLAUER TURM BAD WIMPFEN E. V.

SC Blauer Turm ist jetzt beim württ. K.O.-Pokalfinale

SF Schwaigern - SC Blauer Turm 2 : 2 (4,5 : 5,5 Berliner W.)

Der Pokalfight gegen das junge und spielstarke Schwaigerner Team begann verheißungsvoll für Wimpfen, als Philipp Huber an Brett 1 nach 24 Zügen mit 'Gardez' nicht nur Damenklau drohte, sondern auch alle Rückzugfelder abgeschnitten hatte. Anscheinend sollte es so weitergehen, als Alexander Probst durch Bauerngewinn in Vorteil kam. Aber sein Gegner war kein geringerer als der aktuelle Wimpfener Herbst-Open-Sieger Lucas Pepi, der eine komplizierte Stellung schuf und daraus Qualität und Partie gewann. Dabei hatte er Glück, dass sein grober Schnitzer ohne Folgen blieb. Hatte jetzt Schwaigern die besseren Karten? An Brett 3 (Zarko Jurkic) sprach die starke Initiative für die Gastgeber, während Wilfried Adam in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern kam und so nur ein Remis blieb. Jetzt war volle Last auf den Schultern von Janis Kohde (Schwaigern), der unbedingt gewinnen musste, um das K.O.-Aus zu verhindern. Diesen Druck brachte er aufs Schachbrett: Partiegleichgewicht mit gegnerischer Initiative erforderte eine nervenaufreibende Verteidigungsschlacht über die volle Zeitdistanz; doch Zarko Jurkic meisterte diese hohe Anforderung mit seiner Erfahrung und sicherte das Remis und somit die Pokalteilnahme auf Landesebene. Bei unentschiedenem Mannschaftsergebnis entscheidet im Pokal nämlich die 'Berliner Wertung', wo die vorderen Bretter höher gewichtet werden.

Philipp Huber 1; Alexander Probst; Zarko Jurkic 0,5; Wilfried Adam 0,5.

Wilfried Adam gewinnt beim Frankenthaler Weihnachtsopen

Über 4 Tage gingen diese anspruchsvollen, internationalen Wettkämpfe mit insgesamt 160 Teilnehmern. Im B-Turnier (U1800 Elo) war der SC Blauer Turm durch Wilfried Adam ausgezeichnet vertreten. Gegen 60 Konkurrenten blieb er mit 6:1 unbesiegt und holte sich damit Platz 1 - 0,5 Punkte vor Ottmar Bauer (Rottendorf) und Colin Bloch (Oppenheim). Dafür besondere Gratulation! Im A-Turnier (ab 1800 Elo) war Alexander Probst für Wimpfen im Einsatz; von den 51 Teilnehmern lagen mehr als die Hälfte über Elo 2000 und bereiteten unserem Spieler einen schwierigen Start mit 3 Niederlagen; dann fand er doch zu seiner bekannten Stärke und holte noch ein ausgeglichenes Ergebnis in diesem hochkarätigen Feld - Platz 21 verdient höchste Anerkennung. Beiden Türmern Danke für die starke Vertretung des Vereins!

Jugend-Bezirksmeisterschaften in Bad Urach

Morten Possemeyer jetzt beim württ. U14-Finale

Dieses Turnier der 16 Besten des Schachbezirks Unterland war gleichzeitig Qualifikation für die Württ. Jugendmeisterschaft. Morten Possemeyer begann ganz stark und war gleich an der Spitze bis zur Schlussrunde, wo er seine einzige Niederlage hinnehmen musste. Dennoch holte er den wichtigen 3. Platz hinter Jonas Martsfeld (HN-Biberach) und Malte Kruse (Bietigheim) und damit das Startrecht bei der noch anspruchsvolleren Landesmeisterschaft. Seine Buchholzzahl von 31,0 (die mit Abstand höchste in diesem Wettkampf) drückt deutlich aus, dass er nur die stärksten Konkurrenten als Gegner hatte. Zu seiner sehr guten Leistung herzliche Gratulation und vor allem die besten Wünsche fürs große Landesfinale!

Vorschau

Freitag, 11. 01. 19:00 Jugendschach

Sonntag, 13. 01. Post SV Schw. Hall - SC Blauer Turm III

Internet: sc-blauerturm.de